

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2016

Schweiter überzeugt mit einem zweistelligen Umsatz- und Ergebniswachstum - Umsatz erstmals über einer Milliarde

Horgen, 13. März 2017 – Schweiter Technologies erzielte im Geschäftsjahr 2016 erstmals mehr als eine Milliarde CHF Umsatz und verzeichnete wiederum ein zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum. Der Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 1'003.4 Mio. (Vorjahr: CHF 915.4 Mio.), was einer Steigerung von 10% entspricht (+8% in lokalen Währungen) – das organische Wachstum betrug 3%. Beide Geschäftsbereiche trugen zum Umsatzwachstum bei. 3A Composites bestätigte den Wachstumstrend vom Vorjahr und steigerte den Umsatz um 9% (+8% in lokalen Währungen), SSM Textilmaschinen gelangte nach einem schwächeren Vorjahr auf den Wachstumspfad zurück und erzielte eine Umsatzsteigerung von 16% (+15% in lokalen Währungen).

Die Ergebnisse legten überproportional zu und erreichten neue Rekordwerte. Der EBITDA der Gruppe stieg um 36% auf CHF 125.0 Mio. (Vorjahr: CHF 92.1 Mio.), was einem organischen Wachstum von 25% entspricht. Der EBIT erhöhte sich um 48% auf CHF 97.2 Mio. (Vorjahr: CHF 65.9 Mio.) und der Reingewinn erhöhte sich um 41% auf CHF 70.6 Mio. (Vorjahr: CHF 50.1 Mio.).

Der Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf rund CHF 98 Mio., was einer Steigerung von 49% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die liquiden Mittel erhöhten sich auf CHF 179 Mio., nach einer Dividendenausschüttung von rund CHF 57 Mio. Der Generalversammlung vom 25. April 2017 wird eine unveränderte Ausschüttung von CHF 40 je Inhaberaktie vorgeschlagen.

Die Medienkonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Der Geschäftsbericht 2016 und die Investorenpräsentation können abgerufen werden unter:

<http://www.schweiter.ch/s1a200/investoren/geschäftsberichte-präsentationen.html>

Kennzahlen

Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	2016	2015	+ / -
Auftragseingang	1'048.3	955.2	10%
Nettoumsatz	1'003.4	915.4	10%
EBITDA	125.0	92.1	36%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>12.5%</i>	<i>10.1%</i>	
EBIT	97.2	65.9	48%
Reingewinn	70.6	50.1	41%
Informationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
3A Composites			
Auftragseingang	946.5	885.5	7%
Nettoumsatz	917.2	840.8	9%
EBITDA	115.4	85.5	35%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>12.6%</i>	<i>10.2%</i>	
EBIT	88.7	60.5	47%
SSM Textilmaschinen			
Auftragseingang	101.8	69.7	46%
Nettoumsatz	85.9	74.3	16%
EBITDA	12.7	9.1	39%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>14.8%</i>	<i>12.3%</i>	
EBIT	11.6	8.0	46%

3A Composites

Nach einem starken Vorjahr verzeichnete 3A Composites erneut ein sehr gutes Geschäftsjahr. Neben dem akquisitionsbedingten Wachstum, der erfolgreichen Einführung von Produktinnovationen und der Erweiterung des Displayangebotes trugen insbesondere Marktanteilsgewinne im Kernmaterialgeschäft zum Wachstum bei.

Das Displaygeschäft in Europa wuchs erneut überproportional zur konjunkturellen Entwicklung. Das europäische Architekturgeschäft verzeichnete im zweiten Halbjahr eine markante Steigerung während das erste Halbjahr durch eine umfassende Revision einer Produktionsanlage und den damit verbundenen Kapazitätseinschränkungen geprägt war. Das Architekturgeschäft in Asien

konnte insbesondere in Indien und im Mittleren Osten markant gesteigert werden und erzielte im Raum Asien-Pazifik neue Rekordumsätze. Eine temporäre Schwäche in China bremste jedoch die positive Gesamtentwicklung, sodass das asiatische Architekturgeschäft insgesamt nur ein durchschnittliches Wachstum erzielte. Der Bereich Transportation setzte den erfreulichen Wachstumstrend der letzten Jahre fort und erzielte wiederum ein zweistelliges Wachstum.

Das EBITDA erreichte - dank einer überproportionalen Steigerung von 35% gegenüber dem bereits starken Vorjahreswert - mit CHF 115.4 Mio. einen neuen Rekordwert (Vorjahr: CHF 85.5 Mio.). Die Zunahme

der Profitabilität ist neben der Umsatzsteigerung vor allem auf die Ausschöpfung von Synergiepotentialen mit der im 2015 akquirierten Polycasa Gruppe, auf Effizienzsteigerungen an verschiedenen Standorten sowie auf eine positive Entwicklung der Rohmaterialpreise zurückzuführen.

Architektur

Die europäische Baukonjunktur befand sich im 2016 in einer anhaltend starken und stabilen Verfassung, begünstigt durch das historisch tiefe Zinsniveau in Europa. Erfreuliche Umsätze wurden in den Kernmärkten Deutschland, Schweiz und Österreich erzielt, während in Frankreich und Großbritannien nach sehr starken Umsätzen im Vorjahr eine Normalisierung stattfand. Die Umsätze in Italien und Spanien zogen – trotz anhaltender Finanzierungsschwierigkeiten – wieder an. Ebenso zeigten sich Wachstumsimpulse in Ost- und Südosteuropa und der Türkei.

Der Umsatz im amerikanischen Markt konnte deutlich gesteigert werden. Die Ausweitung der Marketingaktivitäten, selektive Preisanpassungen sowie Effizienzsteigerungen durch eine neue Produktionslinie begünstigten das Wachstum insbesondere in der zweiten Jahreshälfte.

Die Marktposition im asiatischen Architekturgeschäft konnte weiter ausgebaut werden. Südostasien verzeichnete neue Rekordumsätze und im Nahen Osten konnte der im 2015 verlorene Umsatz wieder auf-

geholt werden - trotz weiterhin widriger politischer Entwicklungen und des anhaltend tiefen Ölpreises. Eine temporäre Schwäche im chinesischen Architekturmarkt verhinderte ein höheres Wachstum in Asien.

Display

Der Umsatz in Europa konnte überproportional zur allgemeinen Konjunktorentwicklung gesteigert werden. Beigetragen haben dazu sowohl Produktinnovationen bei den bestehenden Produktlinien als auch die Erweiterung des Angebots mit transparenten Plattenmaterialien von der im 2015 akquirierten Polycasa Gruppe. Diese Produkte ergänzen das Produktportfolio von 3A Composites in idealer Weise, sodass durch die gemeinsame Vermarktung über bestehende Vertriebskanäle bereits im ersten Jahr nach der Akquisition die Marktposition merklich gesteigert werden konnte.

Im US Markt verlief das Display Geschäft aufgrund des geringen allgemeinen Wachstums in den Zielmärkten und der damit verbundenen schwachen Nachfrage im Hauptsegment für graphische Displayplatten verhalten. Trotz intensiviertem Wettbewerb konnte die Marktposition gehalten werden.

Kernmaterialien

Das Geschäft mit Kernmaterialien hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum signifikant verbessert. Sowohl im Wind- als auch im Non-Wind Bereich konnten Steigerungen des Umsatzes als auch des Ertrages im zweistelligen Prozentbereich realisiert und

Marktanteile gewonnen werden. Der Fokus im Kernmaterialgeschäft liegt weiterhin auf PET und Balsa basierten Produkten. Für BANOVA® konnten im 2016 erste industrielle Kunden gewonnen werden. Generell findet eine fortschreitende Verlagerung von PVC zu PET Kernmaterialien statt. Mit der Inbetriebnahme der neuen PET Produktionsanlage in den USA ist 3A Composites nun in der Lage auch die USA mit lokal produzierten Produkten zu versorgen.

Transportation

Beflügelt von einer Verdoppelung der Umsätze im Busgeschäft setzte der Bereich Transport den erfreulichen Trend der letzten Jahre fort und erzielte wiederum ein zweistelliges Wachstum. Die Entwicklung im Bereich Schienenfahrzeuge verlief unterschiedlich. Während der Absatz von Zugfronten über den Erwartungen lag und die Umsätze für Bodensysteme gegenüber dem Vorjahr zulegen konnten, blieb der Absatz für Interieur Produkte unter dem Vorjahresniveau.

Neben den beiden Bereichen Bus und Schienenfahrzeuge fokussiert sich 3A Composites vermehrt auf die Märkte für Automobile und LKW's. Mit führenden OEM's wurden Lösungen zur Gewichtsreduktion entwickelt und erste Vorverträge für Serienlieferungen ab 2018 abgeschlossen.

SSM Textilmaschinen

Mit einer Steigerung des Auftragseingangs um 46% auf CHF 101.8 Mio. (Vorjahr: 69.7

Mio.) erreichte SSM Textilmaschinen das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre.

Der Nettoumsatz konnte ebenfalls zweistellig auf CHF 85.9 Mio. (Vorjahr: CHF 74.3 Mio.) verbessert werden. Das EBITDA legte mit einer überproportionalen Steigerung von 39% auf CHF 12.7 Mio. zu (Vorjahr: CHF 9.1 Mio.).

Mit dem erneuerten Produktportfolio ist SSM Textilmaschinen in der Lage, sowohl die High-End als auch die High-Volume Segmente mit der gewohnt hohen Qualität zu bedienen. Die Märkte in Bangladesch, Taiwan und Usbekistan entwickelten sich sehr erfreulich, zudem erhöhten sich die Umsätze in den High-End Märkten Europa und Nordamerika. Die Verkäufe in China und Indien konnten in der zweiten Jahreshälfte gesteigert werden und erreichten das Vorjahresniveau.

Ausblick

Beide Divisionen haben das neue Jahr erfolgreich begonnen.

Für 3A Composites wird ein weiterhin solider Geschäftsverlauf erwartet - auch wenn sich die hohen Wachstumsraten der beiden letzten Jahre voraussichtlich nicht im gleichen Masse wiederholen werden.

Gestärkt durch den hohen Auftragsbestand blickt SSM Textilmaschinen zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2017.